

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss 14.12.2020



E/29 - 2016/2021 -

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:18 Uhr

Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Ghazi, Mohammed SPD

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender	Becker, Wolfgang	CDU
Ausschussmitglied	Lahm, Gernot	B90/Grüne
Ausschussmitglied	Evdokiou, Christos	SPD
Ausschussmitglied	Güler, Fatih	SPD
Ausschussmitglied	Teppich, Stefan	CDU
Ausschussmitglied	Müller, Niels Hartwig	FDP
Ausschussmitglied	Ouariach, Loubna	per Videokonferenz SPD
Ausschussmitglied	Salur, Muhittin	SPD

Entschuldigt:

Ausschussmitglied	Kollmann, Elke	CDU
Ausschussmitglied	Bruttger, Inge	B90/Grüne

Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas	SPD
Erste Stadträtin / Dezer- nentin	Herberich, Dorothee	per Videokonferenz SPD
Stadtrat	Belser, Ulrich	per Videokonferenz SPD
Stadtrat	Dima, Cesare	SPD
Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	SPD
Stadtrat	Schalle, Volker	B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus	FDP

Entschuldigt:

Stadtrat	Müller, Otto	CDU
----------	--------------	-----

Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorste- her (Gast)	Pellilli, Angelo	SPD
stellv. Stadtverordne- tenvorsteher (Gast)	Gabriel, Steffen	per Videokonferenz SPD

Verwaltung:

Schriftführerin	Bartsch, Julia
-----------------	----------------

Gäste/Sonstige:

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
14.12.2020



E/29 - 2016/2021 -

Der Vorsitzende des Verkehrsschusses, eröffnet um 19:31 Uhr die gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse. Er stellt den fristgerechten Zugang der Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit beider Gremien fest.

Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses zieht den Tagesordnungspunkt 4. Sachstandsbericht „Umgestaltung der Kreuzung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee“ vor, hierzu bestehen keine Einwände.

Im Anschluss daran übernimmt der Bauausschussvorsitzende, Herr Ghazi, den Vorsitz und führt durch die Tagesordnung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses ein und verkündet, dass die Tagesordnung einen weiteren Tagesordnungspunkt FA/2020-914 erhält, hierzu bestehen keine Einwände.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 02.11.2020
2. 2020-884 Entwurf der doppischen Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021
3. 2020-893 Verkehrs- und Mobilitätskonzept
hier: Orientierungsbeschluss zur optionalen Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebietes „An der Lache“
4. Sachstandsbericht "Umgestaltung der Kreuzung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee"
- mündlich -
5. 2020-865 Bausatzung
hier: Neufassung
6. 2020-908 Umsetzung der Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzeption der Stadt Raunheim;
hier: Beschluss zur Sicherung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in Raunheim -
Biodiversitätskonzept
7. 3. Sachstandsbereich "Trinkwasserversorgung der Stadt Raunheim in extremen Hitzeperioden"
- mündlich -
8. FA/2020-899 SPD-Fraktion;
Grünflächen- und Baumpatenschaften im öffentlichen Bereich
9. FA/2020-900 FDP-Antrag;
Abfuhr von Leichtverpackungen
10. FA/2020-901 B90/Die Grünen-Fraktion;
Beitritt zum Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau
11. FA/2020-902 B90/Die Grünen-Fraktion;
Prüfung von Unterbringungsmöglichkeiten für wohnungslose Menschen im Raunheimer Stadtgebiet

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
14.12.2020



E/29 - 2016/2021 -

12. FA/2020-914 Resolution zur Herbeiführung einer Entscheidung betreffend die Realisierung eines zentralen Bau- und Betriebshofes für die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR auf dem Gelände des Abwasserzweckverbandes
13. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

- 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 02.11.2020**

Das Protokoll der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 02.11.2020 wird einstimmig angenommen.

- 2. 2020-884 Entwurf der doppischen Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021**

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Verwaltung. Diese habe den Fraktionen zur Beantwortung von Fragen bezüglich des Haushaltsentwurfs intensiv zur Verfügung gestanden. Damit konnten bestehende Fragen und Klärungsbedarfe im Vorfeld bereits beantwortet werden. Dies habe den Fraktionen das Verständnis dieses komplexen Werkes sehr erleichtert.

Die jeweiligen Fraktionen stellen Nachfragen zu verschiedenen Positionen. Diese werden umfangreich beantwortet. Der Ausschussvorsitzende stellt im Anschluss daran den Entwurf der doppelischen Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 samt Anlagen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss stimmt bei 3 Enthaltungen einstimmig zu.

- 3. 2020-893 Verkehrs- und Mobilitätskonzept hier: Orientierungsbeschluss zur optionalen Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebietes „An der Lache“**

Der Bürgermeister führt in den Tagesordnungspunkt Verkehrs- und Mobilitätskonzept hier: Orientierungsbeschluss zur optionalen Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebietes „An der Lache“ ein.

In früheren Beratungen des Ausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, ergänzende Parkraumangebote zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang konnte im nordwestlichen Teil eine Parktafel im Bereich des Lärmschutzhügels integriert werden. Inwieweit zur weiteren Entspannung des Parkraumdrucks im Wohngebiet „An der Lache“ auch im südöstlichen Teil ergänzender Parkraum entstehen kann, soll an dieser Stelle die weitere politische Diskussion ergeben.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Idee abgelehnt, ergänzenden Parkraum im südöstlichen Teil des Wohngebietes zu errichten.

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
14.12.2020



E/29 - 2016/2021 -

Die CDU Fraktion ist sich zwar nicht sicher, ob die vorgesehenen Parkplätze an dieser Stelle auch angenommen werden, lehnt aber die vorgeschlagene Parkraumerweiterung nicht ab.

Die FDP Fraktion unterstreicht, dass in dem Wohngebiet „An der Lache“ unbedingt Parkplätze geschaffen werden müssten, zweifelt aber auch an dem vorgeschlagenen Standort. Zugleich wird festgestellt, dass Alternativen hierzu räumlich wohl kaum bestehen.

Bürgermeister Jühe gibt zu bedenken, dass aufgrund des geringen Angebotes an öffentlichem Parkraum im Wohngebiet durchaus zu erwarten sei, dass Besucher oder sogar Anwohner die Bereitschaft zeigten, einen etwas längeren in Kauf zu nehmen.

Die SPD Fraktion äußert sich positiv zu der Standortvariante im südöstlichen Teil des Wohngebietes.

Herr Bürgermeister Jühe stellt klar, dass es sich bei der Drucksache um einen Orientierungsbeschluss handelt. Erst wenn dieser positiv seitens der Gremien aufgenommen werden, mache die Ausarbeitung einer umsetzungsfähigen Planvariante mit Ausgleichsvorschlag Sinn.

Beschluss:

Die städtischen Gremien geben Orientierung, ob zur weiteren Entspannung des Parkdrucks im Wohngebiet „An der Lache“ im südöstlich angrenzenden Bereich (vor der Nordgrenze der Kleingartenanlage ‚Haßlocher Straße‘) ergänzender Parkraum entstehen soll.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss gibt bei einer Enthaltung dahingehend Orientierung, dass ein umsetzungsfähiger Vorschlag im Rahmen einer Beschlussvorlage erarbeitet werden soll.

4.

Sachstandsbericht "Umgestaltung der Kreuzung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee" - mündlich -

Herr Bürgermeister Jühe führt in den Sachstandsbericht „Umgestaltung der Kreuzung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee“ ein.

Er berichtet, dass die Ampel im Bereich der Kreuzung „Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee“ wegen eines technischen Defektes ausgefallen ist. In der vorliegenden Entwurfsplanung zur Umgestaltung dieses Kreuzungsbereiches wurde die Erkenntnis umgesetzt, dass unter bestimmten Annahmen auf eine Ampelanlage verzichtet werden kann.

Aufgrund des Ausfalls der Ampelanlage, wird die Verkehrsführung derzeit provisorisch mit Warnbaken geregelt.

Das beauftragte Planungsbüro stellt verschiedene Szenarien dar, wie zukünftig an dieser Stelle die Verkehrsführung gestaltet werden könnte.

Eine Möglichkeit befasst sich mit der Einrichtung eines Kreisverkehrsplatzes. Die zweite Variante sieht ebenso einen Kreisverkehr vor, der Fußgängerverkehr würde jedoch über eine Fußgänger-schutzanlage geregelt.

Bürgermeister Jühe merkt an, dass unabhängig von der vorgestellten Kreisverkehrslösung selbstverständlich auch unterschiedliche Rückbau- und Entsiegelungsvarianten möglich erscheinen. Wichtig sei aber, dass die bisherige Art der Ampelsteuerung entbehrlich sei. Lediglich für die Schulkinder müsse es eine bedarfsgesteuerte Ampelsicherung für die Straßenquerung geben.

Der Ausschuss diskutiert die verschiedenen Vor- und Nachteile einer Kreisverkehrslösung.

Im Ergebnis wird gewünscht, dass ergänzend zur vorgelegten Kreisverkehrslösung auch noch die von Bürgermeister Jühe erwähnten Rückbauvarianten vorgestellt und zur Entscheidungsgrundlage gemacht werden sollten.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird nachgefragt, ob auch ausschließlich die Entseelung der beiden bisherigen Linksabbiegerspuren möglich sei.

Herr Bürgermeister Jühe stellt zusammenfassend fest, dass auf der Basis der im Ausschuss vorgetragenen Anregungen und Bedenken eine einfach zu realisierende Variante, ggf. mit Untervarianten, zur Beschlussfassung entwickelt und vorgelegt werde. Vielleicht gelinge dies bereits zur kommenden Sitzungswoche.

Dieser Vorschlag findet Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5.	2020-865	Bausatzung hier: Neufassung
----	----------	--

Herr Bürgermeister Jühe leitet in die Thematik der Änderungsanträge zur Bausatzung ein. Hiernach wird seitens der CDU Fraktion erklärt, warum man eine intensivere Beratung dieser Satzung gewünscht habe. Es gebe eine besondere Bedeutung für die Bürger. Dies gelte es zu beachten. Der CDU-Fraktionsvorsitzende erläutert die vor diesem Hintergrund die gestellten Ergänzungs- und Änderungsanträge.

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses erbittet die Beratung der eingebrachten Ergänzungs- und Änderungsanträge und ruft hiernach zur Abstimmung auf.

Der Ausschuss lehnt den Ergänzungsantrag (Nr. 1) zu § 4 (2) der Bausatzung bei 1 Enthaltung, 7 Gegenstimmen und 2 Zustimmungen ab.

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses führt in den Ergänzungsantrag Nr. 2 ein und fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Der Ausschuss nimmt den Ergänzungsantrag (Nr. 2) zu § 4 (3) der Bausatzung bei 2 Enthaltungen einstimmig an.

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses leitet in den Ergänzungsantrag Nr. 3 ein und fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Der Ausschuss nimmt den Ergänzungsantrag (Nr. 3) zu § 4 (6) der Bausatzung bei 1 Enthaltung einstimmig an.

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses führt in den Ergänzungsantrag Nr. 4 ein und fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Der Ausschuss nimmt den Ergänzungsantrag (Nr. 4) zu § 4 (7) der Bausatzung bei 1 Enthaltung und 2 Gegenstimmen einstimmig an.

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses führt in den Ergänzungsantrag Nr. 5 ein und fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
14.12.2020



E/29 - 2016/2021 -

Der Ausschuss nimmt den Ergänzungsantrag (Nr. 5) zu § 5 (8) der Bausatzung bei 1 Enthaltung einstimmig an.

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses führt in den Ergänzungsantrag Nr. 6 ein und fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Der Ausschuss nimmt den Ergänzungsantrag (Nr. 6) zu § 2 (2) der Bausatzung bei 1 Enthaltung und 1 Enthaltung einstimmig an.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Bausatzung mit Stand vom 26.06.2020 (Anlage 2) wird, unter Berücksichtigung der in den Einzelabstimmungen erreichten Ergebnissen, beschlossen.
2. Die derzeit gültige Bausatzung der Stadt Raunheim (rechtsverbindlich seit dem 21. August 1993) wird aufgehoben.

6.	2020-908	Einbringung Umsetzung der Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzeption der Stadt Raunheim; hier: Beschluss zur Sicherung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in Raunheim - Biodiversitätskonzept
----	-----------------	--

Herr Bürgermeister Jühe führt in den Tagesordnungspunkt Einbringung der Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzeption der Stadt Raunheim ein.

Er beschreibt, dass das Biodiversitätskonzept sich nicht nur mit dem Aspekt Klimaschutz und Umweltschutz beschäftigt, sondern sich auch mit allen anderen wichtigen Umweltbelangen des gesamten Stadtgebietes auseinandersetzt. Inhalt des Konzeptes sei, die bereits in den vergangenen Jahren umgesetzten Projekte in einem übergeordneten Konzept zusammenzuführen und in den verschiedenen räumlichen Teilbereichen weiterzuentwickeln. Näher betrachtet werden die Bereiche Wald, landwirtschaftliche Flächen, Stadtgrün und Wasser.

Da Biodiversität eine gesamtgesellschaftliche Bedeutung habe, sollten die Inhalte des Konzeptes auch gezielt Privatunternehmen und Bürger*innen mit einbeziehen.

Ziel sei es, ein umfängliches ökologisches Verständnis im Hinblick auf Biodiversität im Stadtgebiet für alle Glieder der Stadtgesellschaft zu entwickeln.

Bürgermeister Jühe fordert dazu auf, sich an einer gemeinsamen Diskussion zu beteiligen und Anregungen zu ökologischen sowie ökonomischen Aspekten einzubringen. Die Beratung hierzu solle nach Möglichkeit bereits in der nächsten Sitzungsrunde stattfinden.

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
14.12.2020



E/29 - 2016/2021 -

Beschluss:

Das beigefügte Biodiversitätskonzept für die Stadt Raunheim wird eingebracht.

7. 3. Sachstandsbericht "Trinkwasserversorgung der Stadt Raunheim in extremen Hitzeperioden" - mündlich -

Herr Bürgermeister Jühe erläutert, die Vorgeschichte des heutigen Beratungspunktes. Danach übergibt er das Wort an den Fachdienstleiter Infrastruktur, Herrn Brune, welcher in die Thematik weiter einführt.

Herr Brune beschreibt, wie jede Privatperson einen Beitrag zum sparsamen Umgang mit Wasser leisten kann. Auch in städtischen Einrichtungen, wie Schulen und Kitas, kann auf einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser hingewiesen werden.

CDU Fraktion bemerkt, dass im Stadtgebiet in Privatgärten häufiger Brunnen errichtet werden und fragt, ob diese nicht einer Genehmigung bedürfen. Herr Jühe erklärt daraufhin, dass lediglich eine Anzeigepflicht für Brunnen im Stadtgebiet gelte. Bisher aber auch noch keine Probleme mit der privaten Brunnennutzung verbunden waren.

Die SPD fragt an, wann die Planungen umgesetzt werden könnten. Der Fachdienstleiter Infrastruktur merkt an, dass im Februar eine Beschlussvorlage mit Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zur Abstimmung vorgelegt werden wird.

8. FA/2020-899 SPD-Fraktion; Grünflächen- und Baumpatenschaften im öffentlichen Bereich

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion führt in den Fraktionsantrag, Grünflächen- und Baumpatenschaften im öffentlichen Bereich, ein. Die Fraktion möchte Bürger und Bürgerinnen zu Grünflächen- und Baumpatenschaften anregen und fordert den Magistrat der Stadt Raunheim hierzu federführend auf, ein Konzept vorzulegen.

Herr Bürgermeister Jühe erklärt, dass der Magistrat der Stadt Raunheim gewillt ist ein entsprechendes Konzept zur Förderung der Baumpatenschaften zusammenzustellen.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss nimmt bei 1 Enthaltung einstimmig an.

9. FA/2020-900 FDP-Antrag; Abfuhr von Leichtverpackungen

Die FDP-Fraktion führt in den Fraktionsantrag, Abfuhr von Leichtverpackungen, ein.

Die Fraktion regt an, Rücksprache mit dem Kreis Groß-Gerau und mit der Firma Meinhardt bezüglich der Abholung von 120-Liter-Tonnen und die gelben Müllsäcke zu halten.

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
14.12.2020



E/29 - 2016/2021 -

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**10. FA/2020-901 B90/Die Grünen-Fraktion;
Beitritt zum Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau**

Die Grüne Fraktion erläutert den vorliegenden Antrag.

Bürgermeister Jühe erklärt, dass die Stadt Raunheim im Rahmen eines Projektauftrages daran beteiligt war zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes bzw. der Beitritt zu diesem Sinn machen könne. Für Raunheim sei erkannt worden, dass sich kein Vorteil ergebe, weil die Ausgleichsflächen im Wesentlichen im Bereich der Waldneuanlage angemeldet und umgesetzt seien. Hierfür werde forstliche Pflege in Anspruch genommen, diese sei entsprechend organisiert. Aufgrund dieser Sondersituation habe sich die Stadt Raunheim nach intensiver Prüfung bewusst gegen einen Beitritt entschieden.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss lehnt den Antrag bei 2 Enthaltungen, 1 Zustimmung und 7 Gegenstimmen ab.

**11. FA/2020-902 B90/Die Grünen-Fraktion;
Prüfung von Unterbringungsmöglichkeiten für wohnungslose Menschen im Raunheimer Stadtgebiet**

Die Fraktion Bündnis90/Grüne leitet in den Fraktionsantrag zur Prüfung von Unterbringungsmöglichkeiten für wohnungslose Menschen im Raunheimer Stadtgebiet ein. Herr Bürgermeister Jühe erklärt, dass bereits ein ausgeprägtes präventives System vorliegt, welches darauf fokussiert ist, im Stadtgebiet keine Obdachlosigkeit entstehen zu lassen. Problemfälle zwischen Mieter und Eigentümer würden vor Ort gelöst, um letztendlich Obdachlosigkeit zu vermeiden.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig zu.

**12. FA/2020-914 Resolution
zur Herbeiführung einer Entscheidung betreffend die Realisierung eines zentralen Bau- und Betriebshofes für die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR auf dem Gelände des Abwasserzweckverbandes**

Her Bürgermeister Jühe beschreibt die Ausgangslage als auch die Geschichte in Bezug auf die Errichtung eines zentralen Bau- und Betriebshofes für den Städteservice Raunheim/Rüsselsheim

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
14.12.2020



E/29 - 2016/2021 -

AöR auf dem Gelände des Abwasserzweckverbandes. An die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim soll in diesem Bezug nochmals herangetreten und letztmalig appelliert werden, eine Entscheidung zum neuen Standort kurzfristig herbeizuführen.

Die CDU Fraktion regt an, Handlungsfähigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig zu.

13.

Verschiedenes

Es werden keine Themen vorgetragen.

Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses schließt die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie des Verkehrsausschusses um 22:18 Uhr.

Mohammed Ghazi
(Ausschussvorsitzender)

Joachim Brune
(Schriftführer)